

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2021	Ausgegeben am 14. Dezember 2021	Teil II
548. Verordnung: Datenmodellverordnung Novelle 2021		

548. Verordnung der Oesterreichischen Nationalbank, mit der die Verordnung der Oesterreichischen Nationalbank betreffend die Übermittlung von Meldedaten an die Oesterreichische Nationalbank unter Anwendung eines Datenmodells (Datenmodellverordnung 2018) geändert wird (Datenmodellverordnung Novelle 2021)

Auf Grund des § 44d des Nationalbankgesetzes 1984 – NBG, BGBl. Nr. 50/1984, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 61/2018, wird verordnet:

Die Datenmodellverordnung 2018, BGBl. II Nr. 182/2018, zuletzt geändert durch Verordnung der Oesterreichischen Nationalbank, BGBl. II Nr. 448/2020, wird wie folgt geändert:

1. § 2 erster Spiegelstrich lautet fortan:

„– Verordnung (EU) 2021/379 der Europäischen Zentralbank vom 22. Januar 2021 über die Bilanzpositionen der Kreditinstitute und des Sektors der monetären Finanzinstitute (Neufassung) (EZB/2021/2), ABl. L 73 vom 3.3.2021 in der jeweils geltenden Fassung – im Folgenden **EZB-Monetärstatistik-VO**“

2. § 2 dritter Spiegelstrich lautet:

„– Meldeverordnung ZABIL 1/2022 der Oesterreichischen Nationalbank betreffend die statistische Erfassung des grenzüberschreitenden Kapitalverkehrs, BGBl. II Nr. 573/2020 in der jeweils geltenden Fassung – im Folgenden **ZABIL-VO** – hinsichtlich der gemäß § 17 in Verbindung mit Anlage B.1 und Anlage B.2 jener Verordnung zu meldenden zusätzlichen Datenfelder.“

3. Vor Abschnitt 6 wird ein Abschnitt 5 eingefügt:

„Abschnitt 5

Meldungen zur Zahlungsverkehrsstatistik

§ 11 Meldepflichten

Die Verpflichtung zur Meldungslegung von Zahlungsverkehrsstatistikdaten nach dieser Verordnung besteht für Meldungen, die von den in § 12 angeführten Meldepflichtigen auf Basis der folgenden Rechtsvorschriften zu erstatten sind:

- Verordnung (EU) Nr. 1409/2013 der Europäischen Zentralbank vom 28. November 2013 zur Zahlungsverkehrsstatistik (EZB/2013/43) in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/2011 der Europäischen Zentralbank vom 01. Dezember 2020 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1409/2013 zur Zahlungsverkehrsstatistik (EZB/2013/43) (EZB/2020/59) – im Folgenden **EZB-Zahlungsverkehrsstatistik-VO**
- Meldeverordnung der Oesterreichische Nationalbank ZABIL-DL 1/2022 betreffend die statistische Erfassung des grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehrs, BGBl. II Nr. 510/2021 in der jeweils geltenden Fassung – im Folgenden **ZABIL-DL 1/2022** – hinsichtlich des 4. Abschnitts des 2. Hauptstücks der ZABIL-DL 1/2022 zu meldenden Daten.

§ 12 Meldepflichtige

Daten zur Zahlungsverkehrsstatistik gemäß diesem Abschnitt sind von in Österreich gebietsansässigen

- a) Zahlungsdienstleistern gemäß § 4 Z 11 Zahlungsdienstegesetz 2018, BGBl. I Nr. 17/2018 in der jeweils geltenden Fassung,
 - b) Betreibern von Zahlungssystemen gemäß Artikel 1 lit. d der EZB-Zahlungsverkehrsstatistik-VO und
 - c) Meldepflichtigen gemäß § 22 ZABIL-DL 1/2022
- zu melden.

§ 13 Gliederung der Meldungen

- a) Meldepflichtige gemäß § 12 lit. a, sofern sie **Issuer und/oder Acquirer** sind, und Meldepflichtige gemäß § 12 lit. c haben die Meldungen von Zahlungsverkehrsstatistikdaten entsprechend der **Beilage Da (Issuer und Acquirer quartalsweise)** zu gliedern.
- b) Meldepflichtige gemäß § 12 lit. b haben die Meldungen von Zahlungsverkehrsstatistikdaten entsprechend der **Beilage Db (Zahlungssysteme halbjährlich)** zu gliedern.
- c) Meldepflichtige gemäß § 12 lit. a haben die Meldungen von Zahlungsverkehrsstatistikdaten entsprechend der **Beilage Dc (Zahlungsverkehrsdaten halbjährlich)** zu gliedern.
- d) Meldepflichtige gemäß § 12 lit. a haben die Meldungen von Zahlungsverkehrsstatistikdaten entsprechend der **Beilage Dd (Zahlungsverkehrsdaten/Betrug halbjährlich)** zu gliedern.
- e) Meldepflichtige gemäß § 12 lit. a haben die Meldungen von Zahlungsverkehrsstatistikdaten entsprechend der **Beilage De (Überweisungen, Lastschriften, Schecks quartalsweise)** zu gliedern.“

4. Dem § 20 wird folgende lit. e hinzugefügt:

- „e) Meldestichtag für die Meldungen für Stand-Werte der Meldungen gemäß § 13 lit. a und e sind der 31. März, der 30. Juni, der 30. September und der 31. Dezember. Meldestichtag für die Meldungen für Stand-Werte der Meldungen gemäß § 13 lit. b bis d sind der 30. Juni und der 31. Dezember.“

5. § 20a wird eingefügt:

„§ 20a Meldeperioden

Meldeperioden für Transaktionen bzw. kumulierte Verluste für die Meldungen gemäß § 13 lit. a und e sind Quartale, für die Meldungen gemäß § 13 lit. b bis d sind Halbjahre.“

6. Dem § 21 wird folgende lit. f hinzugefügt:

- „f) Die Meldungen gemäß § 13 lit. a und e (Quartalsmeldungen) sind spätestens 20 Bankarbeitstage nach dem Meldestichtag bzw. nach dem letzten Tag der Meldeperiode an die Oesterreichische Nationalbank zu erstatten. Die Meldungen gemäß § 13 lit. b bis d (Halbjahresmeldungen) sind spätestens zwei Monate nach dem Meldestichtag bzw. nach dem letzten Tag der Meldeperiode an die Oesterreichische Nationalbank zu erstatten.“

7. Der Überschrift „Code Ausprägungen zu den Abschnitten 2 bis 4“ wird „§ 22“ vorangestellt.

8. § 24 wird neu gegliedert und ergänzt:

Eingefügt werden die litterae a) bis d):

- a) vor „Die gegenständliche Verordnung ...“
- b) vor „Die Verordnung der Oesterreichischen Nationalbank ...“
- c) vor „§ 2, § 14, ...“

Bei lit. a) wird nach „... Abschnitten 2 bis 5“ „in der Fassung BGBl. II Nr. 182/2018“ eingefügt.

Bei lit. c) wird nach „§ 11, § 12 und § 13“ „in der Fassung BGBl. II Nr. 182/2018“ eingefügt.

Folgende lit. d wird hinzugefügt:

- „d) § 2 erster Spiegelstrich, § 11 erster Spiegelstrich, § 12, § 13, § 20 lit. e, § 20a und § 21 lit. f sowie sämtliche Beilagen in der Fassung der Novelle BGBl. II Nr. 548/2021 treten mit 31. Dezember 2021 in Kraft. Davon abweichend treten die Ausprägungen zu den Attributen „Bilanzposition“, „Anhaltendes Engagement Kennzeichen“ und „Rechnungslegungsklassifikation“ mit 31.12.2022 in Kraft. § 2 dritter Spiegelstrich und § 11

zweiter Spiegelstrich in der Fassung der Novelle BGBI. II Nr. 548/2021 treten mit 1. Jänner 2022 in Kraft.“

Meldungen gemäß § 13 lit. a und e sind erstmals zum Meldestichtag 31. März 2022 bzw. für die Meldeperiode 1. Jänner bis 31. März 2022 zu erstatten. Meldungen gemäß § 13 lit. b bis d sind erstmals zum Meldestichtag 30. Juni 2022 bzw. für die Meldeperiode 1. Jänner bis 30. Juni 2022 zu erstatten.

Haber Steiner

